

Steckbrief

Projektträger:

wohnungslosenhilfe
Fachberatungsstelle für den Landkreis biberach e.V.

Name des Projekts:

copii – Durch Bildung Perspektiven!

Standort: Stadt Biberach a.d.R.



Das sind unsere Ziele:

Verbesserung der Teilhabechancen von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund in prekären Lebensverhältnissen, schwerpunktmäßig in den ordnungsrechtlichen Unterbringungen der Stadt Biberach.

Die Kinder sollen in die Regelsysteme eingegliedert werden und langfristig darin bleiben. Durch unser Projekt „copii – Durch Bildung Perspektiven!“ können wir diese Personengruppe möglichst frühzeitig beraten, unterstützen und somit der Armutsgefährdung entgegenwirken und Teilhabechancen der Kinder und Jugendlichen, vor allem auch während der Corona-Pandemie, verbessern.

Darauf liegt unser Fokus:

Niederschwellige und möglichst frühzeitige Einbindung der Kinder und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund in die Regelsysteme der Bildungsangebote, um eine gesellschaftliche und kulturelle Integration mittel- und langfristig zu fördern und zu erleichtern.

Das sind wichtige Merkmale unseres Projekts:

Die Begleitung und Unterstützung soll möglichst frühzeitig, lebensnah und praktisch erfolgen. Unser Projekt beinhaltet klassische Elemente der Einzelfallhilfe, als auch Gruppenangebote. Diese sind auf den speziellen Bedarf der Zielgruppe zugeschnitten. Je nach Lebenssituation der Eltern (schwanger, mehrere Kinder, alleinerziehend, etc.) und dem Lebensalter der Kinder und Jugendlichen können diese variieren und werden flexibel angeboten.

- Aufsuchende Sozialarbeit,
- Einbeziehung von Ehrenamtlichen, die aus den gleichen Herkunftsländern stammen (sogenannte Multiplikator*innen).

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

Schwerpunktmäßig soll das Angebot in der größten städtischen Gemeinschaftsunterkunft stattfinden (entsprechende Räumlichkeiten sind vorhanden), es wird jedoch darauf Wert gelegt, dass es sich um ein offenes Angebot handelt. Auch Familien, die nicht in diese Unterkunft eingewiesen sind, aber gleiche Bedarfe haben, können das Angebot in Anspruch nehmen. Eventuell können diese Personen auch von der zuständigen Fachkraft vorher abgeholt werden.

Die vorhandenen Räumlichkeiten in der größten Obdachlosenunterkunft der Stadt Biberach bieten ein Beratungsbüro, eine ausgestattete Küche, ein Spielzimmer, einen Gruppenraum sowie die Möglichkeit zur Nutzung von PCs und Drucker.

Das sind unsere wichtigsten Partner für den Aufbau einer Vernetzungsstruktur:

- Stadt Biberach
- Landkreis Biberach (Dolmetscherpool, Jugendamt, Bildungsbüro, Jobcenter, Kreissozialamt, AFI)
- Migrationsdienste
- Familienhebammen
- Schwangerschaftsberatungsstellen
- Kontaktstelle Kinderchancen (Caritas Biberach)
- AK Schulsozialarbeit

Welche Strukturen sind im Sinne des Ansatzes der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg am Projektstandort vorhanden?

- AK niederschwellige Hilfen
- Kontaktstelle Kinderchancen (Caritas Biberach)
- AG §78 SGB XII
- AK Schulsozialarbeit

Da stehen wir heute:

Die Kontakte zu den vorhandenen Netzwerken sind bereits geknüpft und teilweise konnte in diesen Netzwerktreffen das Projekt vorgestellt werden.

(Geplant ist der Aufbau einer Austauschplattform mit regelmäßigen Steuerungssitzungen.)

Geplant ist eine Steuerungsgruppe (Expert*innenrunde), in der Erfahrungen aus der Praxis und sinnvolle Hilfeansätze ausgetauscht werden. Über das Projekt hinaus soll

ein Netzwerk aufgebaut, bzw. bereits bestehende Strukturen und Netzwerke genutzt werden. Hierbei ist es wichtig, dass auch Betroffene in dieser Expert*innenrunde vertreten sind.

Zu zahlreichen Familien ist bereits Kontakt hergestellt. Kindergartenplätze sind beantragt und die Vorbereitung zur Einschulung der betroffenen Kinder läuft (Schulranzen, Hefte, Stifte, Schultüte...).

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

Durch die gewachsenen und aufgebauten Strukturen ist die erfolgreiche Fortführung des Projekts sichergestellt.

Ansprechpartnerin:

Ulrike Wachter (u.wachter@wohnungslosenhilfe-biberach.de)